

# OFFLINE

INFOS, FACTS & MORE



AUSGABE 1|14

- **NEWS & FACTS:** inexo präsentiert Geschäftsbericht
- **NEWS & FACTS:** Bundesweit erstes kommerzielles VDSL2 Vectoring Projekt in Heidelberg
- **BREITBAND:** Engagement in Bayern ausgeweitet

**INEXIO**  
CONNECTING YOUR BUSINESS



12



8



11

## ÜBERSICHT

offline 1|14

### → EDITORIAL

Weiter auf Wachstumskurs ..... 3

### → NEWS & FACTS

inexio präsentiert Geschäftsbericht ..... 4

Bundesweit erstes kommerzielles

VDSL2 Vectoring Projekt in Heidelberg ..... 6

Netzallianz Digitales Deutschland ..... 7

Neues Rechenzentrum geht ans Netz ..... 7

### → BREITBAND

Engagement in Bayern ausgeweitet ..... 8

inexio-Netz in Baden-Württemberg

wächst ..... 9

Die letzten Lücken werden geschlossen ... 10

Breitbandausbau in Cochem-Zell

geht zügig voran ..... 10

### → SOLUTION

Weinhaus Simon ..... 11

Mit Sicherheit gut vernetzt –

SHS Services ..... 12

Dank neuer Anbindung Modernisierung

der IT – WZB gGmbH ..... 14

Alles aus einer Hand – Fertigbau Laux ..... 16

### → PARTNER

GasLINE – a reliable Partner ..... 18

Einfach, schnell, kostengünstig –

Innvoaphoner ..... 19

### → KNOW-HOW

Faxversand im modernen Netz ..... 20

### → INHOUSE

Das Team der Auftragsverwaltung ..... 22

### → AKTUELLES

Newsticker ..... 23

→ IMPRESSUM ..... 23



6



14



16

*Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,*



**Thorsten Klein**  
*persönlich haftender Gesellschafter*

ereignisreiche Monate liegen hinter uns. Monate in denen wir weiter am schnellen und gleichzeitig profitablen Wachstum unseres Unternehmens gearbeitet haben. Mit der Übernahme der p<sup>2</sup> systems GmbH im bayerischen Kinding haben wir einen großen Schritt in den Süden der Republik unternommen und unsere Kundenbasis deutlich erhöht.

Ein Schritt, dem weitere folgen werden. Bereits jetzt konnten wir erste Ausschreibungen auf der Grundlage der neu erworbenen Infrastruktur für uns entscheiden. Wir beschreiten mit Ihnen – unseren Kunden und Partnern – also weiterhin konsequent den Wachstumspfad.

Grundlage für unseren Erfolg sind drei Dinge:

- Wir wissen woher wir kommen und stärken diese Basis. Mit dem Kauf eines Teils der Astra Werke in Saarlouis haben wir die Voraussetzungen geschaffen, das zukünftige Wachstum am Standort abzubilden.
- Zudem wissen wir wohin wir wollen. Die mittelfristige Planung mit einem Jahresumsatz von 100 Millionen Euro bis 2020 haben wir weiter fest im Blick. Die bisherigen Ergebnisse zeigen uns, dass wir trotz Einflüssen durch einen sich verändernden Regulierungsrahmens auf Kurs sind.
- Unsere Kunden, unsere Partner und unsere Mitarbeiter. Ohne Sie und Ihr Vertrauen in unsere Produkte und Leistungen könnten wir nicht so erfolgreich sein.

Dieses Vertrauen müssen wir uns tagtäglich erarbeiten und verdienen. Dazu gehört auch, dass wir technische Impulse und Möglichkeiten wie etwa die Vectoring-Technologie

sinnvoll und zum Vorteil unserer Kunden einsetzen. Und dass wir flexibel auf Änderungen im Telekommunikationsmarkt reagieren. Im letzten Geschäftsjahr haben wir schnell die reduzierten Erlöse aus den Interconnect-Verbindungen kompensieren und die Wachstumsziele trotz dieser Einflüsse von Außen realisieren können.

Können Sie sich noch an das Jahr 2008 erinnern? Das ist gerade einmal sechs Jahre her, als wir in das ehemalige Gebäude der Landeszentralbank in Saarlouis eingezogen sind. Damals haben sich viele gefragt, was wir mit diesem großen Gebäude denn anfangen wollen – die Frage haben wir lange nicht mehr gehört. Nach zwei Dritteln des Geschäftsjahres 2013/2014 steht fest, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein überproportionales Wachstum erreichen werden. Die Erfolgskoordinaten stimmen. Wir arbeiten mit Ihnen gemeinsam daran, dass dies in Zukunft so bleibt.

**Ihr Thorsten Klein**  
*persönlich haftender Gesellschafter*



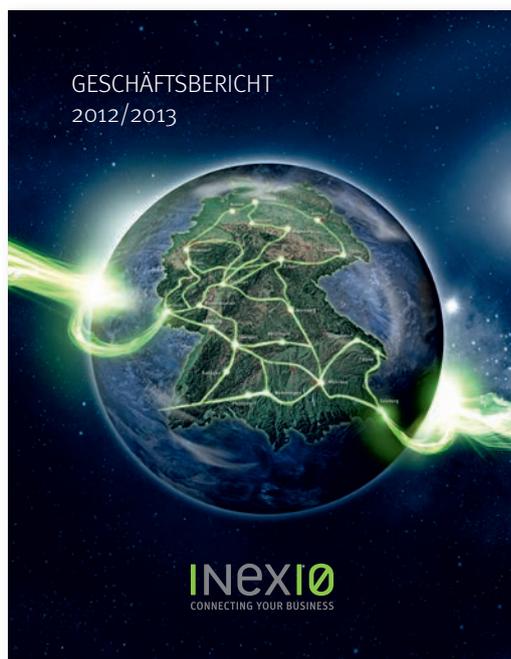
# inexio präsentiert Geschäftsbericht

NEWS & FACTS

## Umsatz und Ergebnis legen deutlich zu – weiterhin hohes Wachstum

Ende Januar präsentierte inexio Geschäftspartnern, Banken und der Presse den Geschäftsbericht 2012/13, der wenige Wochen danach in gedruckter Form erschien. Und die Zahlen haben sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr extrem positiv entwickelt.

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2012/2013 (Stichtag 30. September 2013) stieg die Gesamtleistung um rund 40% auf 28,1 Millionen Euro, die Bilanzsumme kletterte auf über 85 Millionen. Gleichzeitig stieg das Ergebnis vor Steuern auf 3,27 Millionen Euro. Grundlage des Erfolges ist das Wachstum in allen Geschäftsbereichen. So wuchs der Geschäftsbereich ISP-Services und IP Carrier um 110%, das Endkundengeschäft sogar um rund 140%.



### Regulatorische Effekte ausgeglichen

Mit diesem Ergebnis befindet sich inexio weiterhin innerhalb der Mittelfristplanung bis 2020. Zu diesem Zeitpunkt soll die 100 Millionen Euro-Umsatzmarke erreicht sein und mehr als 1.000 Ortsnetze betrieben werden. Zum Stichtag 30. September 2013 waren es bereits 303 mit mehr als 27.000 Privatkunden, hinzu kommen über 1.850 gewerbliche Kunden. Erreicht wurde das positive Geschäftsergebnis trotz negativer regulatorischer Effekte wie etwa der drastischen Reduzierung der Netzdurchleitungsentgelte (Interconnection) durch die Bundesnetzagentur. Das Gesamtwachstum konnte diesen Rückgang ausgleichen.

Zwei wichtige Ereignisse bestimmten das letzte Geschäftsjahr von inexio. Mit dem Einstieg der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG) in Höhe von rund 10 Millionen Euro konnte die Eigenkapitalbasis des Unternehmens deutlich gestärkt (jetzt über 31 Millionen wirtschaftliches Eigenkapital) und die Kosten für Fremdkapital reduziert werden. „Mit der DBAG haben wir einen strategischen Partner gewinnen kön-



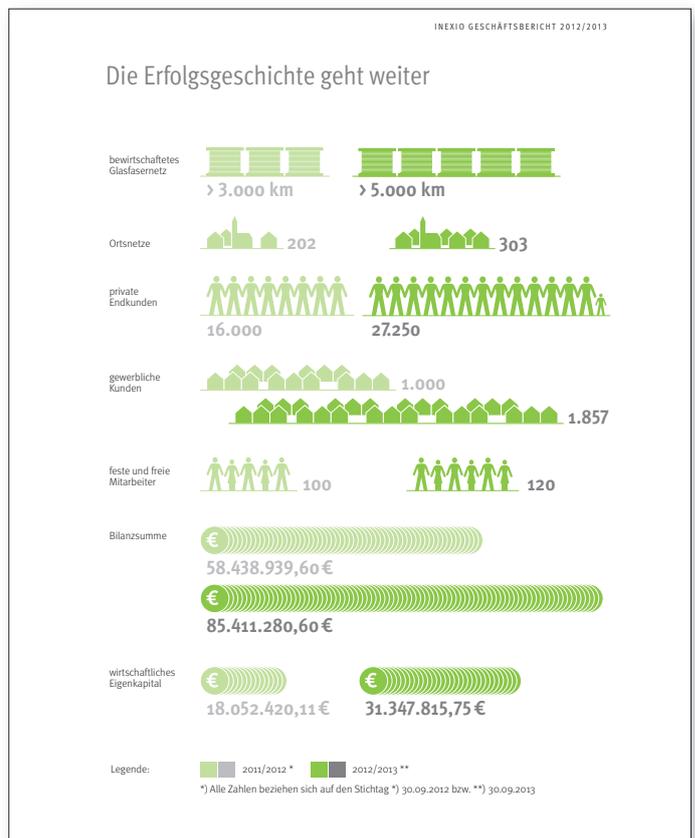
tum

nen, der uns in unserer Wachstumsstrategie bestens unterstützt“, erklärt David Zimmer, persönlich haftender Gesellschafter von inexo. „Die Stärkung der Eigenkapitalbasis gibt uns einen weiteren Schub auf unserem ehrgeizigen Wachstumskurs.“

Neben dem Einstieg der DBAG prägte die Ausweitung des Geschäftsbereiches nach Süddeutschland die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, die weiterhin konsequent betrieben wird. Nach dem Kauf mehrerer Glasfasertrassen in Bayern und Baden-Württemberg mit einer Gesamtlänge von über 300 Kilometer im Vorjahr konnte inexo 2013 die Infrastruktur eines insolventen Anbieters in Nordbayern übernehmen und die ersten Ortsnetze in Bayern anschalten. Aktuell konnte inexo die Übernahme der p<sup>2</sup> systems GmbH im bayerischen Kinding verkünden. Der weitere Ausbau erfolgt dort und in Baden-Württemberg mit Nachdruck. Auf den Heimatmärkten im Saarland und Rheinland-Pfalz geht es darum, vorhandene Lücken im Netz noch zu schließen. Insgesamt bewirtschaftet inexo inzwischen mehr als 5.000 Kilometer Glasfasernetz.

### Astra Werke sichern Standort Saarlouis

Gemeinsam mit dem Geschäftsbericht stellte inexo auch die Wachstumsstrategie mit dem zusätzlichen Standort in Saarlouis vor. Die Astra Werke ermöglichen es, das angestrebte Wachstum personell und technisch am Standort Saarlouis zu realisieren. 🌱





NEWS & FACTS

# Bundesweit erstes kommerzielles Vectoring Projekt in Heidelberg

## VDSL2 Vectoring sichert Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s

Seit geraumer Zeit wird das Thema Vectoring in den Medien intensiv behandelt. Das saarländische Telekommunikationsunternehmen inexio hat Ende letzten Jahres – unterstützt durch die Pan Dacom Networking AG und dem Techniklieferant Alcatel-Lucent – als erstes Unternehmen in Deutschland in der Bahnstadt in Heidelberg ein kommerzielles VDSL2 Vectoring-Projekt realisiert.

Die Bahnstadt ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte in ganz Deutschland. Auf einer Fläche von rund 116 Hektar entsteht der 15. Stadtteil Heidelbergs in dem Wohnungen für rund 5.000 Menschen gebaut werden und sich wissensbasierte Einrichtungen und Forschungsunternehmen ansiedeln. Alle Gebäude entsprechen dem Passivhaus-Standard, womit die Bahnstadt die weltweit größte Passivhaussiedlung wird.

„Große Teile der Bahnstadt in Heidelberg versorgen wir mit Fibre to the Building (FTTB) oder Fibre to the Home (FTTH)“, erklärt Christoph Staudt, der in der Geschäftsleitung von inexio die Technik verantwortet. „Durch den Einsatz von VDSL2 Vectoring können wir trotz der mehr als 150 Anschlüsse pro Gebäude Bandbreiten von 100 Mbit/s für die einzelnen Nutzer sicherstellen.“

Zum Hintergrund: In einem Kupfer-Kabelbündel sind Teilnehmeranschlussleitungen sehr eng zusammengepackt, was zum unerwünschten Effekt des „Übersprechens“ führen kann. Übersprechen reduziert die erreichbare Bandbreite bei der Datenübertragung. Vectoring kompensiert diese gegenseitigen Störungen und sichert damit die hohen Bandbreiten, die beim Breitbandausbau angestrebt werden. Im Projekt in der Bahnstadt in

Heidelberg können dank des VDSL2 Vectorings die Störungen in den Kupferleitungen in der Wohnanlage praktisch komplett eliminiert werden. Die durchschnittlich verfügbaren Bandbreiten steigen dadurch von rund 60 Mbit/s auf 100 Mbit/s.

„Das Beispiel Heidelberg zeigt unsere Philosophie: Wir reden nicht lange darüber, sondern wir setzen Technik dort ein, wo sie für unsere Kunden sinnvoll ist“, beschreibt Christoph Staudt das Vorgehen. David Zimmer, Mitgründer und ebenfalls persönlich haftender Gesellschafter zeigte sich überrascht, als er davon erfuhr, dass inexio als erstes Unternehmen in Deutschland die VDSL2 Vectoring-Technik kommerziell einsetzt: „Wir sind stolz darauf, als erster Netzbetreiber in Deutschland einen kommerziellen Breitbanddienst anzubieten, der auf VDSL2 Vectoring basiert.“ 

# Netzallianz Digitales Deutschland

Bis zum Jahr 2018 soll es in Deutschland eine flächendeckende Breitbandversorgung von mindestens 50 Mbit/s geben. Damit dieses ehrgeizige Ziel erreicht werden kann, hat Bundesminister Alexander Dobrindt die Netzallianz Digitales Deutschland initiiert, die als Investitions- und Innovationsplattform dienen soll.

Im März kamen in Berlin auf Einladung des Bundesministers für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt führende Vertreter der Telekommunikationsbranche zusammen, um über Maßnahmen zu diskutieren, die den Breitbandausbau beschleunigen können. In der intensiven Diskussion mit den Teilnehmern wurde deutlich, dass die Netzallianz in erster Linie für die Entwicklung der Glasfaserinfrastruktur im ländlichen Raum benötigt wird.



David Zimmer, persönlich haftender Gesellschafter von inexio, gehörte zu den eingeladenen Experten. Die Berufung Zimmers in die Netzallianz zeigt, dass die Entwicklung und die Strategie von inexio in der gesamten Bundesrepublik wahrgenommen werden und die Politik Wert auf die gemachten Erfahrungen des saarländischen Unternehmens legt.

„In den Städten und Ballungsräumen gibt es bereits heute einen leistungsstarken Mix an Breitbandangeboten“, schildert Zimmer von inexio. „Neben den Kabelnetzbetreibern sind hier klassische DSL-Produkte, Glasfaser bis in die Gebäude und LTE im Überfluss verfügbar. Dahingegen ist inexio der einzige Teilnehmer der Netzallianz, der einen klaren Fokus auf den ländlichen, bisher unterversorgten, Raum legt und hier investiert.“

## NEWS & FACTS

### Neues Rechenzentrum geht ans Netz

In wenigen Wochen geht das neue Rechenzentrum von inexio ans Netz. Damit ist der erste Schritt zur Nutzung der ehemaligen Astra Werke unternommen. Die ersten Kunden sind bereits fest eingebucht und werden ab Ende Juli die neuen Kapazitäten nutzen.

Im Herbst letzten Jahres hatte inexio das Gebäude in Saarlouis erworben und wird hier unter anderem das größte Rechenzentrum in der Region errichten, das im Endausbau rund 300 Serverschränke beinhaltet. Hinzu kommen fast 2.000 qm Büroflächen, die das Unternehmen für das weitere Wachstum benötigt. Die Arbeiten für diese Büroräume werden noch in diesem Jahr starten, sodass ab 2015 die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am zusätzlichen Bürostandort ihr Domizil finden.

Insgesamt investiert inexio in den neuen Standort drei Millionen Euro und sichert damit das weitere Wachstum am Standort Saarlouis. Gemeinsam mit dem Stammsitz im Gebäude der ehemaligen Landeszentralbank verfügt es dann über ausreichende Büroflächen um die anvisierten 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter adäquat unterzubringen.





BREITBAND

## Engagement in Bayern ausgeweitet Übernahme von p<sup>2</sup> systems GmbH stärkt Position

Bereits im letzten Jahr hat inextio den Schritt in den Freistaat Bayern vollzogen. Und das gleich in mehrfacher Hinsicht. In der Region Nördlingen hat inextio die Infrastruktur der RiesSoft Multimedia GmbH erworben, zwischen München und Salzburg hat das Unternehmen zudem eine Backbonetrasse und an der Bundesautobahn A3 ebenfalls Glasfaserstrecken gekauft.

Damit verfolgt das Unternehmen zwei Strategien parallel: Zum einen führt die neue Infrastruktur im Nördlinger Ries direkt zu neuen Kunden, zum anderen bietet sie die Basis für den weiteren Ausbau in der Fläche und die Erschließung neuer Märkte in Bayern.

### BayernDSL bringt deutlichen Kundenzuwachs

Zum 30. April 2014 hat inextio das bis zu diesem Zeitpunkt inhabergeführte Unternehmen p<sup>2</sup> systems GmbH im bayerischen Kinding im Altmühltal übernommen. Das Unternehmen



**BayernDSL**   
zuverlässig schnell

hatte in den letzten fünf Jahren in rund 350 Ortslagen Breitbandanschlüsse realisiert und mehr als 5.000 Kunden gewonnen. Die Experten gehen davon aus, dass im Ausbaubereich kurzfristig ein Potenzial für weitere 5.000 Kunden liegt. Zudem ist die Infrastruktur in Mittel- und Unterfranken, Nieder- und Oberbayern und der Oberpfalz eine ideale Ergänzung der bisherigen Glasfasernetze von inexio und nun die Basis für weitere Ausbauprojekte in Bayern.

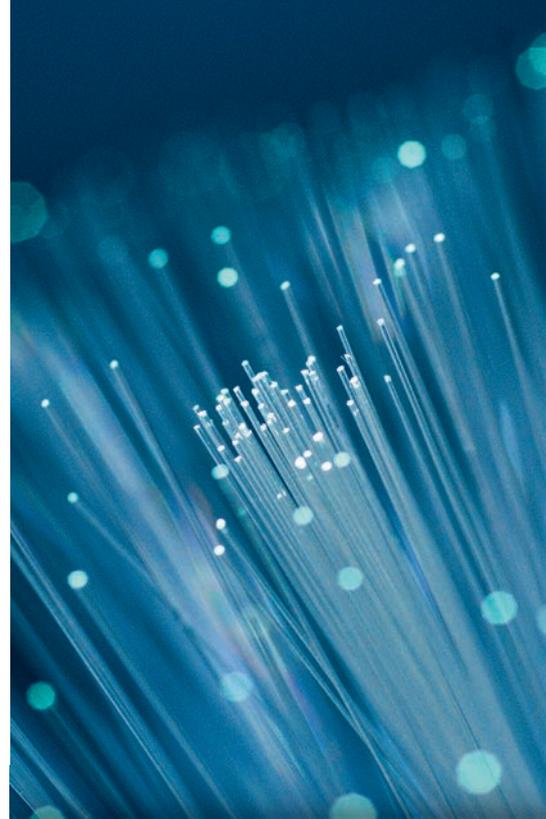
### Migration der Kunden bereits angelaufen

Erste organisatorische Aufgabe nach der Übernahme der p<sup>2</sup> systems GmbH ist die Migration der vorhandenen Kunden. In einem nächsten Schritt soll dann das bestehende Netz noch einmal aufgewertet und die vertrieblichen Potenziale ausgenutzt werden. In Zukunft stehen den BayernDSL-Kunden Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung.

### Kinding neuer Vertriebs- und Technikstützpunkt von inexio

Die mehr als 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der p<sup>2</sup> systems GmbH werden im Zuge der Übernahme des Unternehmens in das Team von inexio integriert. Der Standort in Kinding wird zum Vertriebs- und Technikstützpunkt von inexio in Bayern ausgebaut, was die Präsenz und die Marktdurchdringung vor Ort weiter stärkt. Die beiden bisherigen Geschäftsführer der p<sup>2</sup> systems GmbH bleiben in leitender Position tätig und übernehmen regional Verantwortung.

Auf der Basis der in den letzten 12 Monaten erworbenen Infrastruktur hat inexio die ersten Ausschreibungen in Bayern für sich entscheiden können. Der weitere Ausbau kann nun Schritt um Schritt erfolgen. ❖



## BREITBAND

# inexio-Netz in Baden-Württemberg wächst

## Erste Kunden surfen mit Höchstgeschwindigkeit

Seit gut einem halben Jahr verfügen Aach und Hallwangen über eine moderne Telekommunikationsinfrastruktur. Die beiden Orte in der Stadt Domstetten hat inexio ans überregionale Glasfasernetz angeschlossen, nachdem es sich in einer öffentlichen Ausschreibung durchgesetzt hatte.

Doch auch andernorts in Baden-Württemberg ist inexio aktiv. In Steinheim profitieren die Ortsteile Kleinbottwar, Höpfigheim und das Gewerbegebiet Kreuzwegäcker von einem synergetischen Ausbau. Die Stadt Steinheim verlegte die Leerrohrinfrastruktur, die inexio nun mit Glasfasern bestücken wird. Nach Aufbau der eigenen Aktivtechnik wird inexio die beiden Ortsnetze betreiben.

Im südlichen Baden-Württemberg führt ebenfalls eine Synergie zum Ausbau. Diese liegt jedoch darin, dass inexio für die Peter Gross Bau Holding als Gewebekunden den Standort erschließt und damit einhergehend die Pfullendorfer Ortsteile Aach-Lin



und Großstadelhofen ans überregionale Glasfasernetz anbindet.

Weitere Projekte befinden sich aktuell in der Entscheidungsphase, wobei inexio in allen Fällen versucht, Synergien auszuschöpfen.

Entweder durch die Kopplung des Ausbaus für gewerbliche und private Kunden oder durch die Kooperation mit den Kommunen. Mit dieser Strategie ist der Breitbandausbau auch in der Fläche betriebswirtschaftlich darstellbar. ❖

# Die letzten Lücken werden geschlossen

## Weißer Flecken im Saarland und Rheinland-Pfalz verschwinden

Seit fünf Jahren betreibt inexio den Breitbandausbau in der Region Rheinland-Pfalz und Saarland. Seither sind mehr als 350 Ortsnetze in der Stammregion von inexio entstanden in denen die Haushalte nun Zugriff auf einen modernen und leistungsfähigen Telefon- und Internetanschluss haben. Nachdem inexio in den vergangenen Jahren zwei Drittel des Landkreises Kusel, zahlreiche Kommunen entlang der Bundesautobahn A63, weite Teile der Südwestpfalz und viele bisher



unterversorgte Orte im Saarland mit schnellen Glasfaserverbindungen erschlossen hat, geht es inzwischen um das Schließen letzter vorhandener weißer Flecken.

In Saarbrücken hat zum Beispiel das Wohngebiet Gündinger Berg jetzt eine adäquate Anbindung, der Stadtteil Fechingen wird binnen Jahresfrist folgen. Auch im Herzen des Saarlandes

steht mit Eiweiler ein weiterer weißer Fleck an, der in den nächsten Monaten verschwinden wird. Ähnliches gilt für einzelne Orte im Saargau und im nördlichen Saarland. Im Hunsrück konnte inexio in den letzten Monaten weitere Ortsnetze in der Verbandsgemeinde Birkenfeld ans Netz nehmen – auch hier ist die flächendeckende Versorgung mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s fast erreicht.



In vielen Fällen spricht inexio vor der endgültigen Entscheidung über den Glasfaserausbau ein DSL-Versprechen aus. Kommt eine definierte Anzahl von Verträgen zusammen, so realisiert inexio den Ausbau. Andernorts – wie etwa in Birkenfeld – erfolgt der Ausbau mit Hilfe von Förderprogrammen. ❖❖❖

### BREITBAND

## Breitbandausbau in Cochem-Zell geht zügig voran

### Bis Ende des Jahres wird Tiefbau abgeschlossen

Vor gut zwei Jahren ist die Breitbandinfrastrukturgesellschaft Cochem-Zell gestartet. Das ambitionierte Vorhaben der Partner – der Landkreis, die Kommunen, die Infrastrukturinhaber wie RWE und Energieversorgung Mittelrhein sowie inexio als Telekommunikationspartner – ist der flächendeckende Breitbandausbau des gesamten Landkreises. Durch die Solidaraktion aller Orts- und Verbandsgemeinden und des Landkreises soll das „Rosinenpicken“ verhindert und eine moderne Telekommunikationsinfrastruktur für alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.

Inzwischen hat das Projekt richtig Fahrt aufgenommen. Zahlreiche Orte in allen Verbandsgemeinden sind bereits ans überregionale Glasfaser angeschlossen und den Kunden stehen beste Verbindungen zur Verfügung. Mit Hochdruck wird im ganzen Landkreis an der Verlegung der Glasfaser-



kabel gearbeitet, um auch die noch ausstehenden Orte schnellstmöglich anzubinden.

Bis Ende des Jahres soll der überwiegende Teil der Haushalte im Landkreis Cochem-Zell

über die neuen leistungsfähigen Anschlüsse verfügen. Im ersten Halbjahr 2015 ist dann die flächendeckende Versorgung geplant. ❖❖❖

# Weinhaus Simon



SOLUTION



## Bestens vernetzt dank Breitbandausbau

Freundlich, südlich und sonnenverwöhnt. Mit diesen Attributen wirbt die Moselgemeinde Wintrich um Gäste und Besucher. Als inexio ankündigte, den Weinort ans Glasfasernetz anzubinden und den Kunden damit schnelles Internet zur Verfügung zu stellen, war für Helga Simon und Eckhard Franz vom Weinhaus Simon klar: Das nutzen wir schnellstmöglich. Bis vor knapp einem Jahr musste das Weingut und 3 Sterne Superior Hotel mit einem Anschluss unterhalb der 1 Mbit/s Grenze auskommen. Das Hochladen von Bildern auf verschiedene Hotelportale war damit unmöglich. „Da das Internet für uns im Marketing immer wichtiger wird, war die Situation auf Dauer so nicht mehr tragbar“ schildert Helga Simon.

Inzwischen sind diese langsamen Zeiten vorbei. Mit einer DSL 25.000 Verbindung sind das Pflegen der Internetseite, das Versenden und Hochladen von Bildern kein Problem mehr. Als zusätzlichen Service für Ihre Übernachtungsgäste hat Helga Simon zudem ein kostenfreies WLAN Angebot installiert – bei der zur Verfügung stehenden Bandbreite ohne weiteres möglich. Durch eigens im Haus installierte Verstärker können die Gäste in den 13 Zimmern nun nach Herzenslust surfen.



„Der Breitbandausbau durch inexio ermöglicht es uns heute endlich unseren Gästen ein Angebot zu machen, das vielerorts bereits eine Selbstverständlichkeit ist. Gäste möchten ihre E-Mails lesen können, den aktuellen Wetterbericht online anschauen oder noch kurz einen Blick in die heimische Online-Ausgabe der Tageszeitung werfen. Jetzt ist das kein Problem mehr“, freut sich Helga Simon. „Zudem können wir jetzt unser Marketing im Internet für die schöne Region Mittelmosel und unseren guten Wein intensivieren.“ 🌱



WEINHAUS SIMON

Das Haus mit Flair

Weingut und Gästehaus ergeben zusammen das **Weinhaus Simon**. Helga Simon kümmert sich mit ihrem Team um die sieben Doppelzimmer und sechs Apartzimmer im sonnigen Weinhaus. Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Minibar, Safe und Sat-TV. Sauna, Solarium und kostenloses WLAN runden den Service für die Gäste ab.

Seit über 375 Jahren baut die Familie an der Mosel Wein an. Tradition und Moderne sind daher wichtige Bestandteile bei der schonenden Herstellung von Weinen und Hochprozentigem. Die Weinberge des Weinhauses Simon befinden sich dabei in den besten Lagen von Wintrich – wie etwa „Großer Herrgott“ und „Weinlehrpfad“ – sowie in Brauneberg und Mühlheim. Die Schieferverwitterungsböden befinden sich vorwiegend in Steillagen und bringen Weine mit viel Fruchtbuket und geringem Säureanteil hervor. 🌱

# Mit Sicherheit gut vernetzt



## SHS Services und inexo realisieren gemeinsam die Standortvernetzung der saarländischen Stahlindustrie

Daten und die Übermittlung von Daten sind auch in Produktionsunternehmen wie der Saarstahl AG und der AG der Dillinger Hüttenwerke heute von entscheidender Bedeutung. Durch ein gemeinsames Vorgehen der SHS Services, interner Dienstleister für beide

Hütten, und inexo konnten die Stahlunternehmen nun die Vernetzung von vier saarländischen Standorten nachhaltig verbessern und somit die Grundlage für neue IT-Konzepte schaffen.

gibt der IT nun die Möglichkeit, neue Konzepte zu realisieren und in Zukunft ganz auf zwei moderne, hochverfügbare Rechenzentren zu setzen.



### Glasfaserring sichert Redundanz

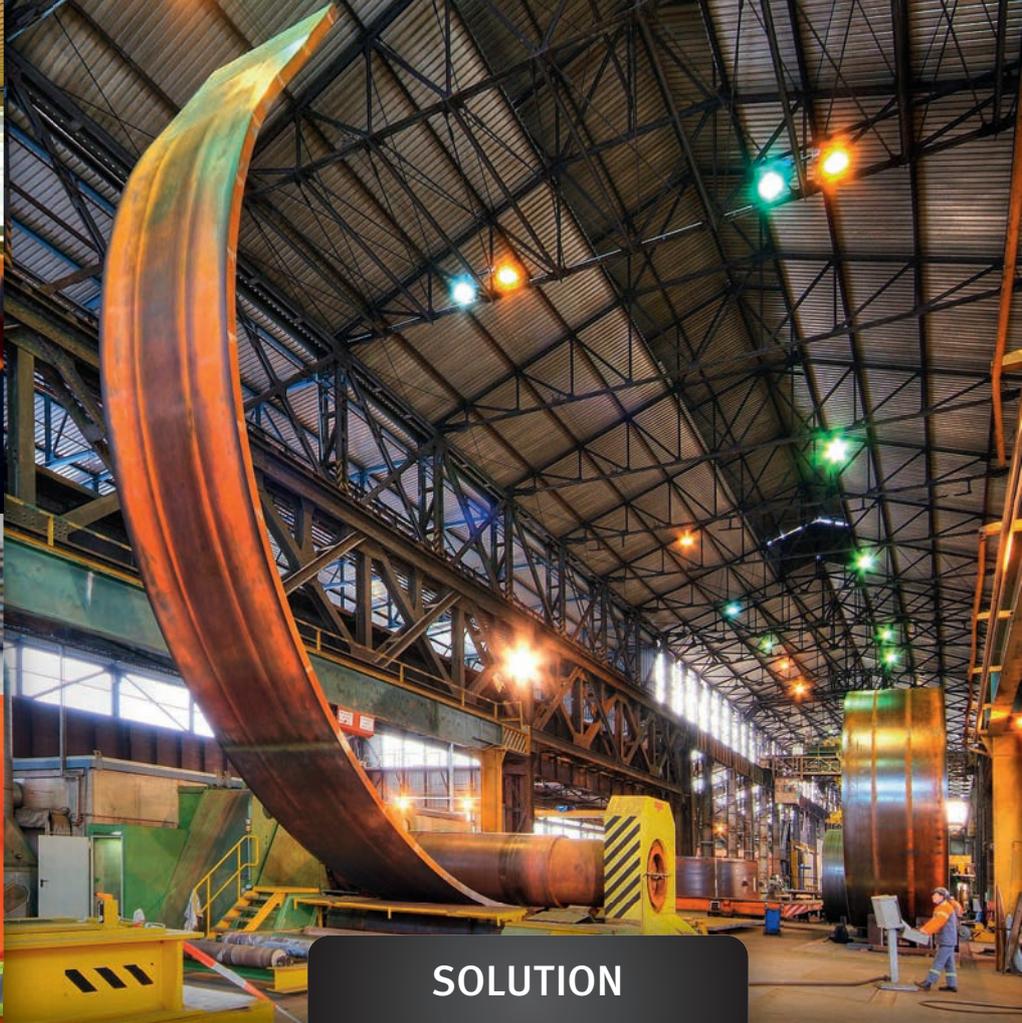
Der besondere Charme des Projektes bestand in der Nutzung vorhandener Ressourcen. So konnte inexo auf bestehende Trassenrechte und Vorleistungen der beiden Stahlwerke aufbauen und brachte in den Ausbau die Glasfaserkompetenz mit ein. Gemeinsam wurde somit eine Ringlösung realisiert, die die Standorte der saarländischen Stahlindustrie in Völklingen, Dillingen, Neunkirchen und Saarbrücken verbindet. Die Ringlösung sorgt für eine redundante Anbindung der Standorte, da sie auf unterschiedlichen Trassen in die Werksgelände und in die Gebäude geführt wird.

Im ersten Schritt hat die SHS Services mit dem neuen Glasfaserring die Bandbreite zwischen den Standorten vervierzigfacht. Das

### Weitere Standorteinbindung in Planung

Innerhalb von 12 Monaten konnte der Glasfaserring realisiert werden. Zusätzlich zu den bestehenden Abschnitten – die lediglich in das Netzwerk integriert werden mussten – hat inexo die fehlenden Abschnitte innerhalb dieses Zeitraums gebaut. Die Trassen sind mit speziellen Leerrohren versehen, die einen zusätzlichen Schutz bieten.

Inzwischen laufen die Planungen, einen weiteren Standort der Saarstahl AG über eine eigene Glasfaseranbindung in das bestehende Netz einzubinden. Neben der reinen Dark Fiber greift die SHS Services auch auf weitere Dienstleistungen von inexo zurück. So realisiert inexo für die Standorte in Völklingen und Dillingen Internetverbindungen mit einer Bandbreite von 150 Mbit/s.



## SOLUTION



DILLINGER HÜTTE

### Stimmen des Kunden:

„Die IT-Anbindung von Standorten ist heute eine kritische Größe. Das gilt für die Bandbreite als auch für die Sicherheit. Gemeinsam mit inexo konnten wir beides sicherstellen. Zudem haben wir noch Synergien beim Ausbau genutzt. Alles in allem ein rundes und erfolgreiches Projekt.“ *Walter Pressmann, Leiter SHS Services Informatik*

„Kurze Wege, kompetente Ansprechpartner und eine effiziente Zusammenarbeit – das kennzeichnete das gemeinsame Projekt von Beginn an. So konnten wir in einer angemessenen Zeit erfolgreich die Vernetzung der Standorte der saarländischen Stahlindustrie realisieren.“ *Daniel Kastner, Leiter Saarstahl Kommunikationstechnik* 



Die **Saarstahl AG** zählt mit ihren Standorten in Völklingen, Burbach und Neunkirchen zu den bedeutendsten Langprodukteherstellern weltweit. Das Unternehmen hat sich auf die Produktion von Walzdraht, Stabstahl und Halbzeug in verschiedenen Qualitäten spezialisiert. Auch Freiformschmiedestücke gehören zur Produktpalette. Diese Erzeugnisse sind wichtige Vorprodukte für die Automobilindustrie und deren Zulieferer, die Bauindustrie, den Energiemaschinenbau, die Luft- und Raumfahrtindustrie, den allgemeinen Maschinenbau sowie andere stahlverarbeitende Branchen.

Die **AG der Dillinger Hüttenwerke**, 1685 gegründet, ist heute weltweit führend in der Herstellung von hochwertigen Grobblechen aus Stahl. Hightech-Bleche der Dillinger Hütte Gruppe finden bei der Realisierung außergewöhnlicher und technisch anspruchsvoller Projekte auf der ganzen Welt Verwendung. So etwa beim Viaduc de Millau in Südfrankreich, der Samuel Beckett Bridge in Dublin, dem Olympiastadion in Athen oder dem Shanghai World Financial Center. Darüber hinaus werden die Dillinger Grobbleche für den Bau von Bohrinseln, Windparks, Schiffen, Druckbehältern sowie Pipelines verwendet.

Die **SHS Services GmbH** ist eine 100%ige Tochter der SHS – Stahl-Holding-Saar. Als eigenständiges Unternehmen erbringt sie Dienstleistungen für die Dillinger Hütte, für Saarstahl und weitere verbundene Unternehmen, insbesondere im Bereich der Informationstechnologie. Sie optimiert Prozesse und Systeme, bündelt technisches Know-how und koordiniert die Einkaufsaktivitäten. 

# WZB gGmbH geht dank neuer Anbindung Modernisierung der IT an



## Das etwas andere Unternehmen vertraut Standortvernetzung



Die zentrale IT der WZB gGmbH sitzt in Spiesen-Elversberg und managt von dort aus fünf Werke und insgesamt acht Standorte. Mit einer leistungsstarken Glas-

faseranbindung von inexio konnte nun eine durchgängige Virtualisierung eingerichtet werden, die enorme Vereinfachungen in der Administration mit sich bringt. Hinzu kommt eine deutliche Einsparung an Stromkosten, da an den Standorten weniger Hardware benötigt wird.

### Glasfaseranbindung zentral für Modernisierung der IT

Die konkrete Ansprache durch den Vertrieb von inexio war Auslöser für die Überlegung einer Virtualisierung der IT auf Seiten der WZB. Die Optionen, die durch eine Glasfaseranbindung entstanden, haben überzeugt, sodass in einem zweiten Schritt nach einer geeigneten Trassenführung gesucht werden konnte. Ein großer Vorteil war sicherlich, dass inexio die am schlechtesten versorgten Standorte über eigene Glasfasertrassen beziehungsweise eine Richtfunkstrecke anbinden konnte. Eine echte Netzstruktur war damit möglich.

Aufgrund von Naturschutzgebieten im Umfeld der Zentrale stellte sich die Zuwegung zum Gelände in Spiesen als eine der zentralen Herausforderungen dar, was auch die geplante Bauzeit verlängerte. Seit gut einem halben Jahr ist die zentrale Anbindung nun mit 100 Mbit/s symmetrisch online. Davon ausgehend bindet inexio zwei weitere Stand-



orte direkt mit Glasfaser ans Unternehmensnetz an, einen Standort in St. Wendel versorgt inexio durch eine Richtfunkstrecke mit 20 Mbit/s und drei weitere Standorte realisiert das Unternehmen derzeit noch über Kupfer – jeweils mit 10 Mbit/s.

Alle Standorte wurden innerhalb von zwei Tagen auf das neue Netz portiert. Problemlos. Waren vorher Verbindungen von zwei bis vier Mbit/s ein echter Engpassfaktor, sind die einzelnen Standorte nun bestens vernetzt.



## SOLUTION

# durch inexo

### Telefonie als nächster logischer Schritt

In Zukunft soll nach der Datenanbindung auch die Telefonie zu inexo wechseln. Erste Gespräche werden bereits geführt. Als Fernziel steht die Umstellung der gesamten Telefonie des WZB auf VoIP auf dem Programm. Dank der Glasfaseranbindung nun technisch problemlos umsetzbar. Zudem verringert sich die Anzahl der Ansprechpartner und macht die Administration somit leichter.

**WZB**, das etwas andere Unternehmen, erfüllt den dualen Auftrag, behinderten Menschen einerseits die Teilhabe am Arbeitsleben und andererseits die Teilnahme an Rehabilitationsmaßnahmen zu ermöglichen. Außerdem bietet WZB die unterschiedlichsten Produkte und Dienstleistungen an, die einem sehr hohen Qualitätsstandard (DIN EN ISO 9001:2008) folgen.

Gestartet 1969 beschäftigt die WZB gGmbH inzwischen rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an sieben innovativen Standorten im Saarland. Die Produktions- und Dienstleistungsvielfalt reicht von der einfachen Montagearbeit bis zum High-Tech-Produkt, von der landwirtschaftlichen Erzeugung bis zum professionellen Catering. Neue Technologien, kurze Produktzyklen und Controlling haben längst in unserem Unternehmen Einzug gehalten. Komplexe Problemlösungen, EDV-Vernetzung, Just-in-time-Fertigung, Total

### Stimme des Kunden:

„Neben der Leistung hat mich persönlich die Zusammenarbeit auf der menschlichen Ebene überzeugt. Vom ersten Vertriebskontakt bis nun zum Support haben wir feste Ansprechpartner, mit denen wir hervorragend zusammenarbeiten.“ *Kai Lismann, Leiter IT* 🌱

Quality-Management und DIN EN ISO 9001 bestimmen heute das Bild des WZB als das eines modernen Dienstleistungs- und Fertigungsbetriebes. Zu den Kunden gehören führende Unternehmen ihrer Branchen – Deutschland- und europaweit.

Das Wohnangebot umfasst stationäres Wohnen für erwachsene Menschen, therapeutisches Wohnen, selbstbestimmtes Wohnen sowie Orientierungs- und Trainingswohnen. Innerhalb der Wohnstätten leben geistig behinderte Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsformen, Entwicklungsmöglichkeiten und in verschiedenen Entwicklungsphasen zusammen. In den Lebensgemeinschaften soll der Bewohner die Möglichkeit zur individuellen Lebensgestaltung und zur Entfaltung eines persönlichen Lebensstils haben, einen größtmöglichen Zuwachs an Selbstständigkeit erfahren, aber auch Geborgenheit finden. 🌱



# Alles aus einer Hand

## Fertigbau Laux nutzt gesamtes Know-how von inexo

Ein Ansprechpartner, volle Leistung. Das war eine der zentralen Anforderungen der Fertigbau Laux GmbH beim ersten Gespräch. Ausgangspunkt für die Akquise durch inexo war der Saarlandring, der in unmittelbarer Nähe des Unternehmens verläuft und die Basis des Angebotes schuf.

### Vernetzung der Standorte dank Glasfaseranbindung

Mit der Glasfaseranbindung in Losheim-Hausbach konnte inexo gemeinsam mit Laux die Standorte des Unternehmens vernetzen. Zurzeit nutzt das Unternehmen eine symmetrische 20 Mbit/s-Anbindung, die das entsprechende Datenvolumen handhabbar macht. Hinzu kommt eine 6 Kanal Hosted PBX-Telefonanlage für insgesamt 29 Teilnehmer. Somit ist die gesamte Telefonie auf Voice over IP umgestellt und komfortabel und kostengünstig über die Anlage zu managen.



Damit diese Lösung implementiert werden konnte, mussten allerdings auch serverseitig Veränderungen vorgenommen und Anschlüsse optimiert werden. Hier konnte inexo ebenfalls die zentrale Anforderung erfüllen und diesen IT-Service selbst generieren.

Als erstes stand die Anschaffung eines neuen leistungsfähigen Servers an. Den hausinternen Server als Microsoft SmallBusiness Server hat inexo redundant ausgelegt und die komplette IT-Infrastruktur inklusive der genutzten Software wurde homogenisiert. So liefen zuvor die einzelnen Arbeitsplatzrechner unter unterschiedlichen Betriebssystemen, inzwischen ist durch die Vereinheitlichung die Administration deutlich einfacher geworden.

### IT-Service und Betreuung durch inexo

Nach der erfolgreichen Anbindung und der Umstellung der IT betreut inexo den laufenden Betrieb des Servers und der Systeme. Gemeinsam mit dem Kunden entwickelt das Team von inexo dabei die Infrastruktur systematisch weiter. Dabei steht Fertigbau Laux ein persönlicher Ansprechpartner zur Seite, der im Fall der Fälle schnell Rat und Hilfe garantiert, auf der anderen Seite aber auch die strategische Weiterentwicklung der Systeme im Auge behält

Der Rundum-Service von inexo – ausgehend von der Glasfaseranbindung – konnte überzeugen. Der Kunde erhält volle Leistung und hat einen festen Ansprechpartner für seine gesamte Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur.



SOLUTION



#### Stimme des Kunden:

„Unser Geschäft ist das schlüsselfertige Erstellen von Gebäuden. Genauso wie unsere Kunden die komplette Leistung aus einer Hand wünschen, suchen wir unsere Dienstleister aus. inexo kann uns vom schnellen Anschluss ans Internet über die Telefonie bis hin zum IT-Service die gesamte Palette an Dienstleistungen rund um Telefon, Internet und IT kompetent anbieten. Das macht den Unterschied für uns.“ *Christoph Laux, Geschäftsführer*



Seit über 30 Jahren baut die **Fertigungsbau Laux GmbH** in massiver Bauweise unter dem Motto: Häuser zu einem wirtschaftlichen Preis bei optimaler Bauqualität. Dabei arbeiten Architekten, Bauingenieure und Handwerker Hand in Hand. Mehr als 80 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Gebäude zum vereinbarten Zeitpunkt fertiggestellt sind. Als Dienstleister übernimmt das Unternehmen die komplette Abwicklung mit Behörden und die Planung und Koordination der Baustelle.

Als Bauherr haben die Kunden die Auswahl aus einer ganzen Reihe von Typenhäusern oder sie lassen sich ein Haus nach Wunsch planen. Zudem bietet Fertigungsbau Laux Häuser inklusive Baugrundstück oder Eigentumswohnungen in den Bauprojekten an. Die Häuser entsprechen alle der gültigen Energieeinsparverordnung.

Das Team von Fertigungsbau Laux bietet den Kunden damit einen Komplettservice rund um die eigene Immobilie. Aktuell entwickelt das Unternehmen sowohl den Standort Altes Stadtbad St. Johann in Saarbrücken als auch die Astra-Werke in Saarlouis.

# GasLINE – a reliable Partner

Synergie ermöglicht Ausbauprojekte



Im Jahr 1996 gründeten 15 deutsche Fern- und Regionalgasgesellschaften die GasLINE, um über eine gemeinsame Organisation deutschlandweit und flächendeckend eine Lichtwellenleiter(LWL)-Infrastruktur anbieten zu können. Mit einem Netz von mehr als 10.000 Kilometern Länge verbindet GasLINE heute Telehäuser, PoPs und Serviceanbieter in mehr als 100 Städten. Überwiegend befindet sich das LWL-Netz im Schutzstreifen von Gashochdruckleitungen und ist somit bestens gegen Einflüsse von Außen gesichert.

Als neutraler Anbieter von unbeschalteter LWL-Infrastruktur ist GasLINE seit Jahren ein verlässlicher Partner des Breitbandausbaus von inextio. Beide Partner bringen dabei ihre Stärken ein: inextio realisiert den Glasfaserausbau in der Fläche, die Endkundentechnik und nicht zuletzt den Vertrieb, GasLINE ermöglicht mit dem überregionalen Netz die Anbindung an die Knotenpunkte des Internets.

Breitbandausbau im ländlichen Raum ist sehr kostspielig und ohne solche Synergien meist gar nicht umzusetzen. Projekte wie im baden-württembergischen Dornstetten wären zum Beispiel für inextio ohne die Kooperation und Partnerschaft mit GasLINE wirtschaftlich nicht darstellbar gewesen. Durch die vorhandene LWL-Infrastruktur der GasLINE, die inextio als Dark Fibre anmietet, konnte das Projekt realisiert werden und seit Ende letzten Jahres stehen den Kunden in Aach und Hallwangen Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zur Verfügung.



„Langfristige und verlässliche Partnerschaften sind eine der Voraussetzungen für den Breitbandausbau im ländlichen Raum und den bisher unterversorgten Regionen“, ist sich Friedrich Meyer, Geschäftsführer der GasLINE, sicher. „Dabei spürt man im alltäglichen Umgang schnell, ob die Partnerschaft trägt und man gemeinsam die gleichen Ziele verfolgt. Die Projekte mit inextio, die für eine möglichst flächendeckende Breitbandversor-

gung für die Menschen und Unternehmen in Deutschland stehen, zeigen, dass die Partnerschaft von beiden Seiten getragen und gelebt wird.“

Heraus kommen bei solchen Partnerschaften dann immer wieder neue Projekte. Nachdem im nordrhein-westfälischen Straelen seit Jahren nach einer Lösung für eine bessere Breitbandversorgung in einzelnen Ortsteilen

## PARTNER



gesucht wurde, brachte GasLINE Stadtverwaltung und inexo an einen Tisch. Herausgekommen ist eine Lösung, die nun eine echte Ausbauperspektive für Straelen bietet.

Wurden in den bisherigen Gesprächen der Stadt stets hohe Zuschüsse gefordert, konnte inexo – aufsetzend auf der überregionalen LWL-Infrastruktur der GasLINE – ein attraktives Angebot machen. Gefordert sind nun die

Bürgerinnen und Bürger der Orte, denn inexo koppelt den Ausbau an das Erreichen einer Mindestanzahl an Verträgen.

Beispiele wie Dornstetten und Straelen zeigen die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der vertrauensvollen Zusammenarbeit. Durch sie ist zum Nutzen der Kunden der Breitbandausbau auch im ländlichen Raum wirtschaftlich möglich. ☘

**GasLINE GmbH & Co. KG**  
Paesmühle, 47638 Straelen

- über 10.000 Kilometer Lichtwellenleiter(LWL)-Infrastruktur
- Kunden: mehr als 100 nationale und internationale Telekommunikationsunternehmen

## Partner

### Schnell, einfach und kostengünstig – Unified Communication mit inexo und innovaphone

Die Integration mehrerer Standorte und unterschiedlicher Kommunikationsmittel in einer Telefonanlage – mit dementsprechenden Effizienz- und Kostenvorteilen – ist heute in Unternehmen eine Selbstverständlichkeit. Die Grundlage hierzu bildet eine leistungsstarke Internetanbindung der Standorte und eine moderne VoIP-Telefonanlage. In beiden Fällen ist inexo der richtige Ansprechpartner.

Mit der innovaphone PBX bietet inexo den Kunden eine Lösung an, die die Vorzüge der VoIP-basierten Kommunikation mit den bekannten Features einer klassischen Telefonanlage kombiniert. Zudem ist eine sanfte Migration möglich. Das verringert die Anfangsinvestition, da vorhandene Hardware nach und nach ausgetauscht wird und erhöht die Akzeptanz bei den Nutzern.

#### Gehostete Komplettlösung

Als effizienteste Lösung hat sich die gehostete Variante erwiesen. Dabei verbleiben beim Kunden lediglich die Endgeräte und die gesamte Administration erfolgt im Rechenzentrum von inexo. Die Zentralisierung verschlankt die Wartung und Administration des Systems enorm.

„Einige unserer Kunden setzen seit geraumer Zeit die innovaphone PBX ein“, erklärt Jens Constroffer, Leiter Voice & Access bei



inexo. „Die Erfahrungen zeigen klar die Vorteile der integrierten Kommunikationslösung auf. Und auch die Rückmeldung der Anwender an den Arbeitsplätzen ist durchgängig positiv.“

Die Kombination einer breitbandigen Anbindung und einer komfortablen, in einem modernen Rechenzentrum gehosteten Telefonanlage bietet den Unternehmen eine interessante Option zur Entwicklung ihrer Kommunikationstechnik. ☘

# Faxversand im modernen Netz

## Empfang und Versand in VoIP-basierenden Telekommunikationsnetzen stellt Herausforderung dar



Es gibt unter den Telekommunikationsnetzbetreibern schon seit über 10 Jahren die Diskussion über die Migration der bestehenden Infrastruktur (ISDN, PSTN), hin zum sogenannten „Next Generation Network“ (NGN), das komplett auf Voice-over-IP basiert. In Deutschland gab es diese Netze bisher lediglich als Insel-Lösungen einzelner Netzbetreiber. Seit 2011 kam aber neuer Wind in dieses Thema, als die Deutsche Telekom ihre Pläne zur Migration ihres kompletten Netzes vorstellte. Man könnte sagen, dass mit dieser Ankündigung in Deutschland das Ende des Telekommunikationsnetzes wie wir es bis dahin kannten endgültig eingeleitet wurde. ISDN- und Analoganschlüsse in der klassisch produzierten Form soll es nach diesen Pla-

nungen bis Ende 2018 nicht mehr geben. Die Schnittstellen werden zwar weiterhin Verwendung finden (wodurch Endgeräte nicht zwangsläufig ausgetauscht werden müssen), sie werden aber nicht mehr wie bisher über dedizierte Leitungen mit der Vermittlungsstelle verbunden sein, sondern ihre Informationen über paketvermittelte Netze zusammen mit anderen Daten (Internet) übertragen.

### **Paketvermittelt statt leitungsvermittelt**

Zum Hintergrund: Beim klassischen ISDN- und Analog-Netz spricht man von einem sogenannten leitungsvermittelten Netz. Durch den Wählvorgang wird ein Pfad von fest definierter Bandbreite durch das Netz geschaltet,

der dann für die Dauer der Verbindung exklusiv zur Verfügung steht. Dieser Pfad ist sehr stabil und die Signale werden extrem schnell übertragen. Ideale Bedingungen also, um ein Fax zu übertragen. Bei der Faxübertragung werden die einzelnen Bildpunkte der Vorlage abgetastet und in Töne umgewandelt. Diese Töne werden dann durch das Sprachnetz übertragen als wäre es ein Telefonat. Die Geräte reagieren dabei sehr empfindlich auf eine kurzzeitige Unterbrechung oder Verzerrung des Signals.

Im NGN wird aber nicht mehr leitungsvermittelt übertragen sondern paketvermittelt. Es steht nun kein exklusiver Kanal mehr zur Verfügung. Die zu übertragenden Informa-

tionen werden in kleine Pakete von üblicherweise ca. 20 ms Länge zerteilt. Diese Pakete werden nun neben anderen Daten über ein IP-Netz übertragen. Durch spezielle Kennzeichnung der Sprachpakete können diese zwar im Netz priorisiert werden, es müssen aber immer wieder Puffer eingebaut werden um sicherzustellen, dass auch diese Pakete auf der Gegenstelle angenommen werden die evtl. einen etwas längeren Weg durchs Netz hatten nehmen müssen.

### Optimierung der Sprache

Die Probleme, die eine paketvermittelte Übertragung mit sich bringt, müssen jeweils wieder durch aufwändige Signalverarbeitung kompensiert werden. Diese Verarbeitung ist aber hauptsächlich auf Übertragung von Sprache optimiert, wodurch in einem optimierten VoIP-Netz auch keine Einschränkung der Sprachqualität wahrnehmbar ist. Ganz im Gegenteil, durch Verwendung von speziellen Codecs kann die Qualität sogar verbessert werden.

Leider unterscheidet sich die Beschaffenheit der Faxsignale wesentlich von der menschlichen Sprache. Die Mechanismen, die für die Sprachoptimierung beste Arbeit leisten, sind teilweise unbrauchbar für eine Faxübertragung. Da die Übertragung von Daten im Fernsprechnet als eher antiquiert gilt, wurde diese bei der Entwicklung der Systeme zwar grundsätzlich berücksichtigt, ihr wurde aber kein sehr hoher Stellenwert beigemessen.

### Stabilisierung der Faxübertragung

Bei der Gründung der inxio Anfang 2008 haben wir unser Netz natürlich entsprechend des Trends gleich als NGN-Netz konzipiert. Wir betreiben in unseren Netzen einen sehr großen Aufwand, um eine Faxübertragung dennoch zu ermöglichen. Durch Priorisierung und ausreichende Vorhaltung von Übertragungskapazität erreichen wir eine Qualität, die um einiges besser ist als sie zur reinen Übertragung von Sprache eigentlich nötig wäre. Darüber hinaus gibt es auch Sicherungsprotokolle wie z.B. T.38 mit denen die Faxübertragung stabilisiert werden soll. Diese werden aber nicht auf allen Verbindungsleitungen zu anderen Netzbetreibern unterstützt. Die Telekom z.B. unterstützt Stand heute kein T.38.

So lange wir die Sprache nur in unserem eigenen Netz via IP übertragen haben und an den Zusammenschaltungspunkten wieder ins klassische ISDN-Netz auskoppeln konnten,

## Glossar

- ISDN** **Integrated Services Digital Network (ISDN) ist ein internationaler Standard für ein digitales Telekommunikationsnetz und lässt sich als dienstintegrierendes digitales Netz übersetzen**
- PSTN** **Als Festnetz, auch PSTN (englisch Public Switched Telephone Network), wird die Gesamtheit aller öffentlichen leitungsgebundenen Telefonnetze bezeichnet.**
- NGN** **Next Generation Network (NGN), auch Next Generation Access Network (NGA-Netz) bezeichnet in der Telekommunikation die Netzwerktechnologie, welche traditionelle leitungsvermittelnde Telekommunikationsnetze wie Telefonnetze, Kabelfernsehnetze, Mobilfunknetze usw. durch eine einheitliche paketvermittelnde Netzinfrastruktur und -architektur ersetzt und zu den älteren Telekommunikationsnetzen kompatibel ist.**
- VoIP** **Voice over Internet Protocol – Die Übertragung von Sprache mittels des Internet Protokolls. Dies heißt allerdings nicht zwangsläufig auch dass der Weg durch das öffentliche Internet führen muss. In der Regel werden die Daten auf speziell priorisierten Wegen transportiert, um die Qualität sicherzustellen.**

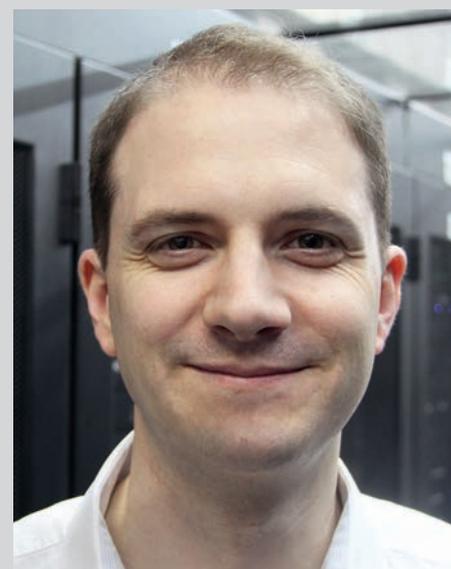
hatten wir durchweg positive Erfahrungen machen können. Mit wachsendem Migrationsgrad und direkten NGN-Netzkopplungen zeigt sich allerdings, dass eine 100% Absicherung der Faxübertragung über VoIP-basierende Netzwerke nicht mehr möglich ist. Mit zunehmendem Wandel wird es immer häufiger vorkommen, dass ein Fax nicht oder nicht vollständig übertragen werden kann. Es gibt Möglichkeiten die Übertragung zu begünstigen, wie z.B. ein Herabsetzen der Übertragungsgeschwindigkeit oder das Abschalten der Fehlerkorrektur (ECM). Auch der Einsatz hochwertiger Fax-Adapter wirkt sich positiv aus. Dennoch muss man sich wohl so langsam gedanklich von der einst gewohnt stabilen und verlässlichen Übertragung verabschieden und nach Alternativen suchen.

Die wohl verbreitetste zeitgemäße Alternative stellt derzeit die Übertragung der eingescannten Dokumente per E-Mail dar. Dies erfordert zwar einen höheren Aufwand durch das Scannen, erleichtert aber auf der anderen Seite wieder eine elektronische Archivierung. Es gibt mittlerweile viele Geräte am Markt die diese Funktion für den Anwender sehr komfortabel gestalten.

### Neue Hardware erforderlich

Im Übrigen ist auch nicht nur die Faxübertragung betroffen, das Problem betrifft ganz grundlegend jegliche Datenübertragungen die über das eigentlich zur Sprachübertragung

konzipierte Netz aufgebaut werden. Also auch analoge- und ISDN-Modemverbindungen, EC-Cash-Geräte, Einbruchmeldeanlagen, Aufzugssteuerungen, Frankiermaschinen, etc. Viele der Hersteller haben das mittlerweile auch schon erkannt und bringen Wählgeräte in GSM- oder IP-Ausführung auf den Markt. Entsprechende Einrichtungen sollten zeitnah getauscht werden, um in Zukunft nicht unkontrolliert in Probleme zu laufen. ☘



*Jens Constroffer,  
Leiter Voice & Access inxio*

# Das Team der Auftragsverwaltung managt die Verträge

INHOUSE

## Ihr Auftrag in besten Händen

Sie kennen die Verträge mit am Besten: Das Team der Auftragsverwaltung ist die Schaltzentrale, wenn es um das Anlegen oder Ändern von Verträgen geht.

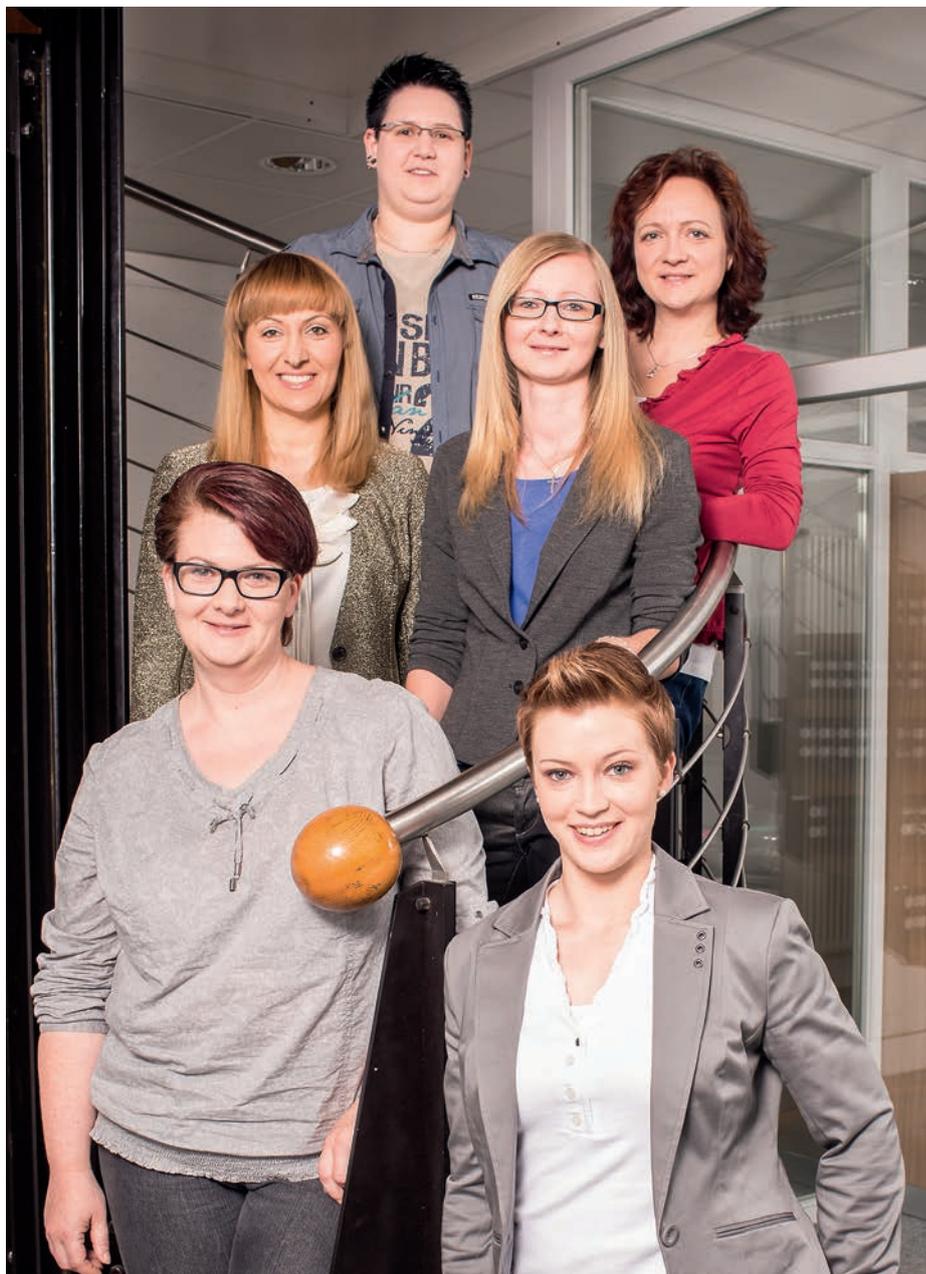
Eine der Hauptaufgaben bleibt im schnell wachsenden Endkundengeschäft von inexo die Erfassung neuer Verträge, die inzwischen aus mehreren Bundesländern täglich neu auf dem Schreibtisch der sieben Frauen landen. Das geschieht weitgehend automatisiert, bedarf jedoch trotzdem des prüfenden menschlichen Blickes. Danach geht es um die Abstimmung der Bereitstellungs- und Schalttermine, die von der Restlaufzeit des bestehenden Vertrages abhängig sind. Hier begleitet das Team den vollautomatisierten Prozess und greift bei Bedarf steuernd und korrigierend ein.

Ziel ist es, im Vorfeld des Schalttermins mit dem vorherigen Anbieter die meisten Details vorabgesprochen zu haben, wenn das System die automatische Kündigung des Vertrages im Auftrag des Neukunden durchführt. Schließlich wollen diese schnellstmöglich in den Genuss der schnellen und leistungsstarken Verbindungen kommen.

### Verwaltung der Verträge liegt in guten Händen

Bei inzwischen mehr als 40.000 Endkundenverträgen tritt ein weiteres Geschäftsfeld der Auftragsverwaltung zunehmend in den Vordergrund: die Änderungen an den bestehenden Verträgen. Das fängt an beim Umzug, geht über die Namensänderung nach einer Hochzeit bis hin zur Veränderung des Tarifs. Bei Umzügen, die den Kunden aus dem bisherigen Ausbaugebiet von inexo führt, kommt es leider in ganz seltenen Fällen auch zu Kündigungen, wenn inexo kein Angebot unterbreiten kann.

Die Herausforderung im Auftragsmanagement liegt im Detail. Nullfehlertoleranz, Fingerspitzengefühl in der Abstimmung von Schalt-



terminen und nicht zuletzt den Überblick bei einer Fülle von parallel laufenden Aufträgen zu behalten ist tägliches Geschäft.

### Verstärkung sichert Bearbeitungszeiten

Kerstin Paulus, Ipek Frischbier, Sandra Kohlbach, Karin Barton, Jennifer Chudzinski und

Christine Buhl-Schneider (v.l.n.r.) bearbeiten zwischen 350 und 500 Verträge in der Woche. Inzwischen hat das Team mit Erika Hauf-Erfurt weitere Verstärkung bekommen. Damit ist sichergestellt, dass die neuen Anträge und die Änderungen zeitnah im Interesse der Kunden bearbeitet werden können. 🌱

### Traum fast erfüllt

inexio unterstützt als Sponsor die weibliche Handball-B-Jugend des SV 64 Zweibrücken. Deren Traum von der Deutschen Meisterschaft wurde fast wahr. Im Halbfinalspiel des Final Four Turniers gab es jedoch leider eine deutliche Niederlage. Im Spiel um Platz 3 kämpften die jungen Damen noch einmal auf höchstem Niveau und konnten sich nach der Enttäuschung des Vortages letztendlich dann doch sehr ausgelassen über Platz 3 freuen.



Beim Anlauf in der nächsten Spielzeit ist inexio mit der Privatkundenmarke QUIX als Sponsor wieder dabei.

### Jugendengagement im Sport

Die zweite Mannschaft der C-Jugend der JSG Eifelland freute sich im Frühjahr über neue Trikots und Trainingsjacken. Pünktlich zum Start der Rückrunde trafen die Trainings-Shirts ein und sind seither rege in Gebrauch.

### Herzlichen Glückwunsch: TV Holz steigt auf

Die Volleyballerinnen des TV Holz haben eine tolle Saison gespielt und sich den Aufstieg in die zweite Bundesliga gesichert. Damit ist den Damen der Durchmarsch durch die 3. Liga gelungen. Als Partner konnte inexio einen kleinen Beitrag zu diesem Erfolg beisteuern. Das Team von inexio wünscht auch in der 2. Liga immer einen guten Aufschlag und einen sprungstarken Block.



### inexio setzt auf Telsis

Als erstes Telekommunikationsunternehmen mit einem reinen IP-Netz setzt inexio auf die Multimedia-Service Plattform von Telsis. In einem ersten Schritt ermöglicht die Plattform den NGN Interconnect mit dem Netz der Deutschen Telekom und führt zu einer weiteren Optimierung des Routings. Für die Zukunft plant inexio für seine Kunden weitergehende Dienste auf Basis der Plattform.



Seit April hat inexio zudem nach intensiven Tests die bundesweite Freigabe für den uneingeschränkten NGN-Wirktreib.

### Ausgezeichnete Leistung

Seit rund zwei Jahren setzt inexio bei Logistik und Versand der Hardware auf den Partner Deltatecc in Saarwellingen. Das Unternehmen wurde aktuell von der Computerbild als „Top Shop Universal-Anbieter“ ausgezeichnet. Überprüft hatten die Tester Kriterien wie Vertrauen & Sicherheit, Bezahlssysteme, Service, Transparenz bei den Versandkosten und Nutzerfreundlichkeit der Shops. Das Team von inexio gratuliert herzlich zur Auszeichnung. [www.deltatecc.de](http://www.deltatecc.de)



**offline 2/2014** Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2014

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA · **Redaktion:** David Zimmer, Thorsten Klein · **Text:** Thomas Schommer · **Design:** Klaus Aulitzky – Merzig · **Bildcomposing:** Haag Marketing & Design GmbH – Saarbrücken · **Fotos:** Archive der Unternehmen: Fertigbau Laux, GasLINE, innovaphone, SHS Services, WZB gGmbH und Weinhaus Simon, BMVI, Colourbox, Fotolia/Otto Durst, Luminanz, Kurt Oblak, Thomas Schmitt, Wikimedia · **Druck:** Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG · **Copyright:** inexio KGaA, Am Saarlarm 1, 66740 Saarlouis, Tel. 0 68 31/50 30-0, Fax: 0 68 31/50 30 -120, [info@inexio.net](mailto:info@inexio.net), [www.inexio.net](http://www.inexio.net)

# Lahmes Internet? Kannste kicken!

[willkommen.saarland.de](http://willkommen.saarland.de)

**INEXIO**  
CONNECTING YOUR BUSINESS



**SAARLAND**

Großes entsteht immer  
im Kleinen.

